

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Abu Hassan

**Weber, Carl Maria
Hiemer, Franz Karl**

Leipzig, [ca. 1895]

5. Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-80160](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80160)

Fatime. Es ist bewähret.
 Hassan. Banne Argwohn und Verdacht!
 Fatime. Weil es keine Falschheit nähret,
 Bleib' es sorglos unbewacht.
 Beide. Wenn das Herz nicht Falschheit nähret,
 Bleibt es sorglos unbewacht.

Umgaunkelt von Liebe und Treue,
 Umfasse voll fröhlichem Muth
 Mein Liebchen ich täglich auf's Neue
 Mit ewig verjüngender Gluth! (Hassan ab.)

Nr. 5. Arie.

Fatime. Wird Philomele trauern,
 Dem Käfig kaum entschlüpft,
 Wenn sie im Duft der Rosen
 Von Zweig zu Zweigen hüpfst?
 Scheu blickt sie nach dem Fenster,
 Nach dem verhassten Haus,
 Und strömt dann ihre Freude
 In Dankesängen aus,
 Und hebt die kleinen Flügel,
 Und schwimmt nun auf's Neu'
 Im wolkenlosen Aether,
 Und jauchzt und fühlt sich frei.

Doch, Abu Hassan, ohne dich
 Was wäre mir das Leben!

Du Trauter nur beseligst mich,
 Nur du kannst mich erheben. *)

*) Münchner Textbuch:
 An deiner Seite nur kann sich
 Mein Geist und Herz erheben.

Ich fühle mich beglückt und frei
In deinen sanften Ketten;
Aus dieser süßen Sklaverei
Soll nur der Tod mich retten.

(Fatime, Omar.)

Ar. 6. Duett.

Omar (ein Paquet Schuldbriefe aus der Tasche ziehend). Siehst du
diese große Menge

Theils von Wechseln, theils von Scheinen?

Du vermissst auch nicht einen;

Alle, alle sind nun mein.

Fatime. Wer entreißt uns dem Gedränge?

Wird sich unser Schicksal wenden?

Ach, ich fühl's, in deinen Händen
Stehet unser Glück allein.

Omar. Fasse Muth!

Fatime. Ich will mich fassen.

Omar. Liebst du mich?

Fatime. Ich kann nicht hassen.

Omar. Rede frei!

Fatime. — Oft trägt der Schein.

Omar. Unverblümt.

Fatime. Nein, — ja, — Nein, nein!

(zu Omar) (Schon glaubt er, ich sei gefangen,
Und geglückt sein schlauer Plan.)
Mich verräth die Gluth der Wangen,
Die ich nicht verbergen kann.

Omar. (Ha, das Narrchen ist gefangen,
Und geglückt mein schlauer Plan!)

(zu Fatime) Ach, mein Sehnen, mein Verlangen
Zeigt dies Tick-Tack deutlich an.

Fatime. Du liebst mich, mein Schätzchen?
Ich lieben? Nein, nein!